

Name: _____

Wochenplan Sachunterricht

20. Schulwoche

25.01. - 29.01.2021



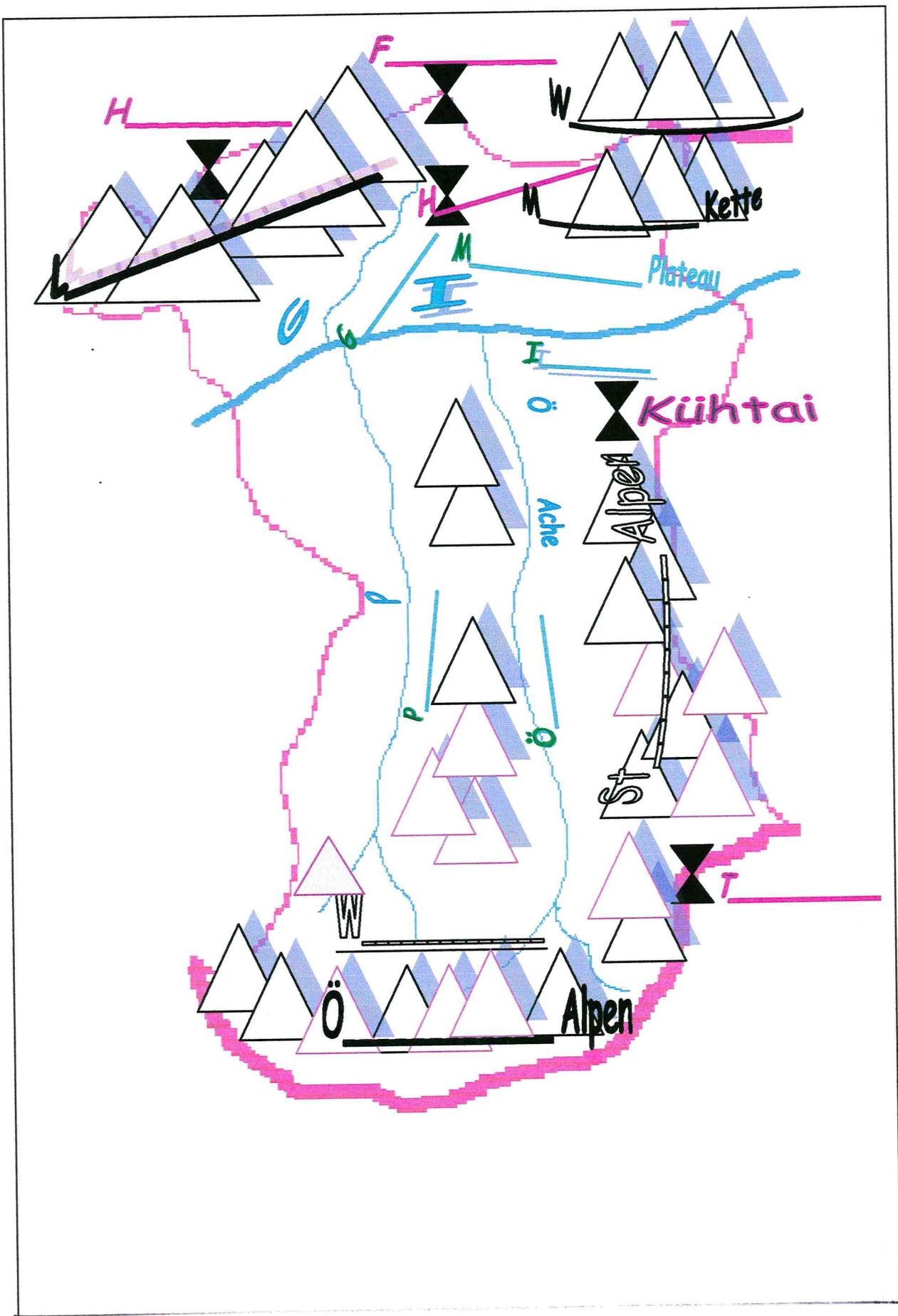
	S1 „Sicherheit bei Schnee und Eis“: Male den Satzanfang und das passende Satzende in der gleichen Farbe an.
	Buch „Meine bunte Welt – Tirol“ / Seite 30: A2: Ordne Bilder und Texte einander richtig zu! Verwende gleiche Nummern. A3: Wenn du willst, kannst du dich zum Thema „Ötzi“ auf der Seite 47 noch genauer informieren.
	H1 „Täler und Gebirge im Bezirk Imst“: Beschrifte die Täler, Gewässer, Berge, Gebirge und Pässe des Bezirks Imst. Verwende dazu deine Hankkarte. Die Anfangsbuchstaben auf der Skizze helfen dir dabei.
	H2 „Aus dem Bezirk Imst“: Lies den Informationstext und unterstreiche das Wichtigste.
	H3 „Kreuzworträtsel BZ IM“: Löse selbständig das Kreuzworträtsel. Der Informationstext hilft dir dabei.

Sicherheit bei Schnee und Eis

Bist du ein Experte für Pistenregeln?

Nimm Rücksicht		fahrende Skifahrer nicht!
Fahre vorsichtig		mit genügend Abstand!
Gefährde vor dir		auf die anderen Skifahrer!
Überhole nur		an übersichtlichen Stellen!
Beim Einfahren in eine Piste und Anfahren		und den Verhältnissen angepasst!
Halte nur		schau nach oben und unten!
Für den Aufstieg oder Abstieg		aufgestellte Hinweisschilder!
Beachte an der Piste		wie der Unfall passiert ist.
Sichere bei Unfällen		benutze den Pistenrand!
Als Zeuge eines Unfalles berichte,		die Piste ab und verständige Helfer!

Täler und Gebirge im BZ Imst



Aus dem Bezirk Imst

Mit dem Auftauchen des Mannes aus dem Eis (Ötzi), der um 5000 Jahren vor Christi gelebt hat, ergibt sich eine neue Sicht der Frühgeschichte unseres Raumes. Auch andere Funde aus diesem Raum zeugen von einer sehr frühen Besiedlung der Seitentäler und der Hochflächen über dem Inntal. Diese hoch gelegenen Orte waren also schon früh besiedelt und waren auch zugleich Übergänge nach Süden (Timmelsjoch usw.)

Zahlreich sind auch die Funde aus der Bronzezeit (**Piller Sattel, Gurgeltal Nassereith, Tarrenz;**)

Imst wird im Norden von den **Nördlichen Kalkalpen** und im Süden vom **Zentralmassiv** eingebettet. Der Inn teilt die zwei Gebirgszonen von einander.

Zu den Nördlichen Kalkalpen gehören die **Lechtaler Alpen, Mieminger Kette** und der **Gebirgsstock des Tschirgant**.

Zum Zentralmassiv zählen die **Schieferzone des Venetrückens, die Ötztaler Alpen** und die **Stubai Alpen**.

Wunderschöne Landschaftsteile durchziehen den Bezirk.

Ein fantastisches Hochplateau ist das **Mieminger Plateau**. (Obsteig, Mieming)

Das Inntal wird nach der Engstelle bei der Imster Au wieder breit und ist stark besiedelt.

Eine Eigenart des **Ötztales** (längstes Tal Tirols ca 60 km) sind die fünf **Talstufen**, die vermutlich durch Bergstürze verursacht wurden. In der Nähe von **Vent** auf ca. 2000 m kann man die höchst gelegenen Höfe (**Rofen-Höfe**) bewundern.

Parallel nach Westen zum Ötztal erstreckt sich das **Pitztal**.

Die Wirtschaft des Bezirkes ist geprägt durch den **Tourismus**, der sich besonders in den Seitentälern in den letzten Jahren stark entwickelt hat. (siehe Karte Tourismus)

Lifte und Hotels schießen wie Pilze aus dem Boden. Doch es gibt auch ein bewusstes Umgehen mit dem Kapital Natur. **Obergurgel hat es uns allen vorgezeigt. Hotels und Lifтанlagen wurden der Alpenen Landschaft angepasst (Preis der EU) !**

Durch den Aufschwung des Tourismus hat vor allem das Baugewerbe und damit zahlreiche Berufe profitiert. Durch den Tourismus finden viele Menschen Arbeit in dieser Region.

Früher lebten die Menschen in dieser Region ausschließlich von der Landwirtschaft. Durch die Entwicklung des Tourismus hat sich die Funktion der Landwirtschaft grundlegend verändert. Der Bauer ist heute mehr Landschaftspfleger und Nebenerwerbsbauer. In den Seitentälern ist heute die Viehzucht und Milchwirtschaft vorherrschend. Im Inntal haben sich die Bauern auf bestimmte Agrarprodukte spezialisiert. (Obst und Kartoffeln)

Die Zahlreichen Gletscherbäche helfen Strom zu erzeugen.

Das bekannteste Wasserkraftwerk ist das **Kraftwerk Sellrain – Silz**. In Küthai befinden sich die beiden Staubecken. Ein weiteres Kraftwerk befindet sich in der **Imster Au**. Dieses Kraftwerk entnimmt dem Inn in der Runser –Au (Prutz) das Wasser.

Interessantes aus dem Bezirk

Großbetriebe:

Holz Pfeifer in Imst, Fleischhof Oberland, Werberei in Rietz;

Kultur:

Stift Stams,
Nassereith :

Geburtsort des Dramatikers Franz Kranewitter
Fasnachtsumzüge
Imster Schemenlaufen
Schellerlaufen in Nassereith;

Schloss Starkenberg bei Tarrenz
Schloss Petersberg bei Silz

Imst

Imst ist eine Schulstadt: Gymnasium, HTL; Landwirtschaftliche Lehranstalt, Baubezirksamt
In Imst wurde das erste SOS Kinderdorf erbaut. Hermann Gmeiner war der Gründer dieser Idee, die weltweit ihren Platz gefunden hat.

